



Making your products move

Container Centralen, September 7, 2009

Produktpiraterie bei erfolgreichen Marken und Systemen

Wenn über Markenfälschungen gesprochen wird, fallen oft berühmte Namen wie Gucci Taschen, Rolex Uhren oder Nike Bekleidung. Viele erfolgreiche Marken werden mit Raubkopien konfrontiert – auch Marken, die vielleicht nur in bestimmten Industrien bekannt sind, wie der europäische Standard für Blumen- und Pflanzentransport, der CC Container. Vor kurzem hat Container Centralen als Eigentümer des CC Containers Klage gegen Schalkoort (NL) erhoben.



Die holländisch-dänische Firma Container Centralen (CC) ist führend in der europäischen Pflanzenlogistik. Seit der Firmengründung 1976 wurde der Markt und mögliche illegale System-Trittbrettfahrer ständig beobachtet und verfolgt. Als etablierter und erfolgreicher Standard in der europäischen Gartenbauindustrie unterliegt auch der CC Container immer wieder Angriffen der Produktpiraterie. Diese Aktivitäten werden von Container Centralen ständig verfolgt und so wurden im Laufe der Jahre einige Fälschungsversuche erfolgreich verhindert und unterbunden. Vor kurzem wurde diesbezüglich ein weiterer Erfolg erreicht, bevor die Klage den gesamten Gerichtsweg gehen mußte. „Das Patent am CC Container ist vor einigen Jahren ausgelaufen,“ sagt

Managing Direktor Tonny Gravesen. „Trotzdem ist es natürlich illegal, unser Logo, die CC Identifikationsmerkmale, unseren Firmennamen oder andere CC Zeichen auf Produkten oder Systemen zu verwenden, die nicht von uns initiiert wurden. Um das CC Pool System und die Interessen unserer Kunden zu wahren, überwachen wir ständig den Markt, verfolgen Hinweise und werden aktiv, wann immer wir eine Verletzung unserer Rechte erleben.“

Im August dieses Jahres kam es zu einer Anhörung der Firmen Schalkoort und CC, nachdem diverse gefälschte Identifikationsmerkmale sichergestellt wurden. Es kam zu einer Einigung der Parteien, bei der weitere Fälschungshandlungen untersagt und Kompensationen festgelegt wurden. Nach dieser Einigung, kann nun die Geschäftsbeziehung zwischen CC und Schalkoort wieder aufgenommen werden.

„Wir führen regelmäßig Durchsuchungen mit Sicherstellung von belastendem Material durch, auf deren Basis wir rechtliche Schritte einleiten. Üblicherweise ist die Aktenlage oft sehr eindeutig und es kommt zu einer schnellen Entscheidung,“ so Erwin Verbraken, Region Manager Horticulture Nord&Westeuropa bei Container Centralen.

CC reagiert nicht nur auf bereits entstandene Schäden, sondern arbeitet auch proaktiv am Ausschluss von Trittbrettfahrern des CC Systems. Der CC Container ist mit speziellen Markierungen, derzeit dem schwarzen „CC Schloss“ ausgerüstet. Dieses „CC Schloss“ wird regelmäßig zu einem Stichtag ausgetauscht. Während dieser sogenannten Labeling Aktionen werden gefälschte Schlösser aus dem System verbannt. Die nächste CC Labelingaktion „Operation Chip It“ findet in 2010 statt. Dieses Mal wird in das neue CC Schloss zusätzlich ein RFID Tag integriert.

„Durch den RFID Tag werden die CC Container noch besser vor Fälschungen geschützt sein,“ sagt Tonny Gravesen. „Wir erwarten für die Zukunft, weniger Zeit vor Gericht zu verbringen und somit noch mehr Zeit mit und für unsere Kunden zu haben!“

Weitere Information finden Sie hier:

www.cc-rfid.com

www.container-centralen.com

Managing Director, Tonny Vangsgaard Gravesen: +45 6314 2128 oder +45 6591 0002

